



Veranstaltungsinformationen

Virtuelles Seminar

Das Lunchseminar findet als virtuelle Veranstaltung statt

Seminar beitreten

<https://uzh.zoom.us/j/62838131821?pwd=dHNXMmNyTHRpaWxRRjBGY0tKL29GQT09>

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

Es werden keine Credits vergeben

Teilnahmebestätigung

Nach der Veranstaltung erhältlich bei karin.steiner@pukzh.ch





Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Lunchseminar (virtuell)



Daniel Sarbach, PhD

Head Market Access & Public Affairs, Sandoz Pharmaceuticas AG, Co-Leiter biosimilar.ch

Vorzüge von Generika für Patienten, Ärzte und das Gesundheitswesen

Dienstag, 5. Juli 2022, 12:00 - 13:00 Uhr

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Zoom-Link:

<https://uzh.zoom.us/j/62838131821?pwd=dHNXMmNyTHRpaWxRRjBGY0tKL29GQT09>

Das Seminar wird unterstützt von **SANDOZ** A Novartis
Division



**Universität
Zürich** UZH

Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

In diesem Lunchseminar geht es um ein etwas ungewöhnliches, aber für die klinische Praxis relevantes Thema - Rolle von Generika in der psychiatrischen Versorgung.

Die Gesundheitskosten und damit die Krankenkassenprämien steigen stetig an. Das erhöht den Druck auch auf die Leistungserbringer. Kürzlich hat sich auch Bundesrat Alain Berset betreffend der hohen Krankenkassenprämien als Abbild des Kostenanstiegs besorgt geäussert. Er pocht auf Reformen.

In diesem Zusammenhang werden die Medikamentenpreise unter Druck kommen.

In seinem Referat wird Daniel Sarbach auf das Thema eingehen, ob die Medikamentenpreise in der Psychiatrie wirklich ins Gewicht fallen. Konkret geht er auf folgende pharmako-ökonomischen Fragen ein: Was ist der Anteil der Psychiatrie an den gesamten Gesundheitskosten der Schweiz? In welchem Ausmass spielen die Medikamentenpreise in der Psychiatrie eine Rolle für die Gesamtkosten der psychiatrischen Versorgung? Wie viel kann mit günstigeren Generika eingespart werden?

Pharmakologisch wird er im Referat darlegen, wie Generika entwickelt werden, was sie von den Originalpräparaten unterscheidet und wie deren Äquivalenz in der Wirkung, der Bioverfügbarkeit und der Verträglichkeit sind.

Ich freue mich, dass wir wiederum ein spannendes Lunchseminar vorlegen können und garantiere Ihnen - wie immer - eine äusserst lehrreiche Weiter- und Fortbildung.

Besten Gruss,



Prof. Erich Seifritz

Programm

12:00 – 12:05 Begrüssung und Einleitung
Prof. E. Seifritz

12:05 – 12:50 Vorzüge von Generika für Patienten, Ärzte und das Gesundheitswesen
D. Sarbach, PhD

12:50 – 13:00 Diskussion

Referent



Studium und Dissertation organische Chemie, Universität Bern. Einstieg in die Pharmaindustrie 1999 als Projekt und Key Account Manager Neurologie der Firma Serono (heute Merck). Verschiedene Funktionen in Marketing und Verkauf. 2006 Wechsel zu Abbott AG (heute AbbVie). Markteinführung diverser Indikationen von Humira (Adalimumab) als Business Unit Manager und später Direktor Immunologie.

2012 Wechsel zu Gilead Schweiz, Einführung des Portfolios an Hepatitis C Medikamenten. Seit 2017 bei Sandoz Schweiz als Leiter Market Access und Public Affairs.